

Amtsblatt Waldbronn KW 27/2017

**Das sollte man wissen:**

Vor über 20 Jahren wurde die Fleckenhöhe in den Flächennutzungsplan aufgenommen. Im Alleingang (= ohne Wissen und Beschluss des Gemeinderats) wurde damals der Fa. Polytec von der Verwaltung sinngemäß zugesagt: sollte die Fleckenhöhe jemals als **Gewerbe**-Gebiet erschlossen werden, dann werde das Unternehmen dort eine neue Zuwegung erhalten. An einen bestimmten Zeitpunkt war diese vage Aussage nicht gebunden. Und mit der Umwandlung in Wohn- und Mischflächen ist sie sowieso sinnlos und hinfällig.

So blieb auch das Planungsbüro bei der Vorstellung der Zufahrtsvarianten eine **Antwort** auf die Frage **schuldig**, worin der Vorteil einer teuren Verkehrsverlagerung von Wohn- und Mischgebiet A nach Wohn- und Mischgebiet B bei gleichzeitiger Steigerung des Gesamtaufkommens liegen solle. Zumal die zum **Nulltarif** vorhandenen Kapazitäten nach einhelliger Meinung **mehr als ausreichend** sind. Sehr aufschlussreich ist da auch die Vergleichstabelle der Varianten-Planer: die Bestandsvariante „null“ erzielt dort unterm Strich stolze **14 Pluspunkte**, die vom Bürgermeister favorisierte Variante „eins“ hingegen **gerade mal zwei(!)**. Zu Buche schlagen würde die allerdings mit ca. einer Million reinen Baukosten – weitere Unsummen, die die Gemeinde **weder hat** (siehe Kämmerer und Haushaltsverfügung) **noch erwirtschaften kann** (siehe anerkannte Kosten-Nutzen-Rechnungen). Auch Dr. Haager kam übrigens nicht umhin, die Bestandsvariante „null“ als „**sehr gut geeignet**“ zu bezeichnen. Und er verwies auch auf die gesetzliche Vorgabe "Innenentwicklung vor Außenentwicklung".

**Das sollte man auch wissen:**

Das jüngste SPD-Flugblatt strotzt vor ebenso kühnen wie populistischen Behauptungen: Arbeitsplätze generieren z.B. keinerlei Einkommensteuer. Und die Aussage „Waldbronn wäre heute schuldenfrei, wenn...“ offenbart eine **erschreckende Unkenntnis** der Gemeindefinanzen und der Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs.

**Die** wären übrigens mal ein Thema für eine Bürgerinformation, genauso die Bedeutung der **doppischen Haushaltsführung** für nachhaltiges Wirtschaften und die **zu erwartende Zwangsverwaltung** bei einem „weiter so“.

Mehr dazu finden Sie auf [www.unser-waldbronn.de](http://www.unser-waldbronn.de) sowie auf [www.zukunft-waldbronn.de](http://www.zukunft-waldbronn.de)

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke